



## Anleitung zur Ermittlung der Spenderausstattung für Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken mit einer Frührehabilitation

Die Spenderausstattung sollte auf jeder Station der Klinik ermittelt werden, um den IST- und SOLLWERT zu dokumentieren.

Es werden nur Spender erfasst, die sich tatsächlich **im Patientenzimmer oder im Behandlungsraum** befinden.

- Folgende Spender werden gewertet:
  - Fest montierte Spender: z.B. Wandspender
  - Mobile Spender: Pumpflaschen auf Arbeitsflächen oder Nachttischen, Spender in Metallkörbchen an Patientenbetten oder Wandleisten
- Folgende Spender werden nicht gewertet:
  - Spender auf dem Flur oder im Waschraum der Patienten
  - mobile Spender an Verbandswagen/Visitenwagen, die über die gesamte Station verwendet werden

### Ermittlung des Soll-Wertes:

- **Intensivstation und IMC (Intermediate Care)**
  - Die Anzahl der Spender entspricht der Anzahl der Patientenbetten
- **Behandlungsraum und Dialysebereich**
  - Die Anzahl der Spender entspricht der Anzahl der Behandlungsplätze
- **Normalstation**
  - Die Anzahl der Spender variiert je nach Anzahl der Patientenbetten im Zimmer

1 Bettzimmer = 1 Spender	2 Bettzimmer = 1 Spender
3 Bettzimmer = 2 Spender	4 Bettzimmer = 2 Spender

**Überprüfen Sie auch kritisch, ob die Spender tatsächlich in Reichweite, also am „Point of care“ zur Verfügung stehen**

**Ab dem 01. Januar 2025 wird als Sollwert auch für die Normalstation eine 1:1 Ausstattung gelten. Das bedeutet auch hier pro Patientenbett 1 Spender. Defizite können ab diesem Zeitpunkt nicht mehr durch Kitteltaschenflaschen ausgeglichen werden (Ausnahme Pädiatrie und Gerontopsychiatrie).**

Die Verwendung von Kitteltaschenflaschen kann fehlende Spender bei der Versorgung zwar individuell und/oder temporär kompensieren, aber für die Erhebung der Spender werden dann nur die fest dem Patientenbett bzw. Behandlungsplatz zugeordneten Spender gezählt.